

sejtek mi az a piros mocsorai Magyar törz. Újabb alsó része  
leteremtőművek, beszések mi az a nem-Germaniai nép-művészeti  
példái Dürer műveiből, amelyeket a legmagasabbak  
szinten hoznak elő. Itt minden részben a legmagasabbak  
gyűjtötté Geyer G. Gyula Szepes-Iglón és környékén az 1873.-tól 74.-  
75.-76. és 77.-ik években. Nagy számban  
szolgáltak neki példákra. Hiszem, persze az  
egyéb művek példáit is meggyűthetem. De ezek  
Vissza, vissza! hol szeliden ringatott anyám (Kere  
rényi)”. Vagy ha magam is visszavezetni bátoroknám  
a tiszta olvasót — a tavaly velem együtt futólagosan  
bebarangolt „sajóparti” lombardókból\*) — nem ugyan  
egyenesen oda fel a magasztos Tátra hótakart tetőire, sem  
a vad futásban továbbrohanó patakok által mélyre mosott  
virágos völgyekben, — mint rajongó képzetének méltó  
tárgyához; — hanem vissza a közelebb fekvesű, simább  
természetű, bar komor fenyvesekkel bőven koszorúzott  
Hernádparthoz; — és vissza a holtnak tetsző latin név  
jegyzékhez, a merev sorszámokhoz, melyekkel terjedel  
müknél fogva az évkönyv számos lapjait elfoglalván, a t.  
olvasót talán jókora darab élvezetes olvasmánynal meg  
rövidíteném: szabadjon egyuttal kegyes elnézését remény  
lenem akkor, midőn kilátásba teszem, miszerint ez ódon  
nevek és néma számok alapján talán nem sokára oly  
életteljes tájkép, azaz élvezetes olvasmány kikerülhet, mely  
az eddigi fogyatkozásért némi kárpoltást nyújtani képes  
lesz; — szabadjon megnyugtatnomazzal is, miszerint  
a hegynek vezető út egyengetése a völgyben kezdetét  
veszi. —

Az utóbbi két év lefolytában sikertűl ugyan több  
ször a Magas Tátrán gyűjtéseket és észleléseket eszközöl  
nöm, azonban a többnyire csak futólagosan történt kirán  
dulások egy teljes egészét tevő anyagot eddigé még nem  
szolgáltak. Voltam máskülönben tekintettel ez anyagra  
már mostanában is, a mennyiben több ily állatot a név  
jegyzékbe fölvettem és ( $\Delta$ ) jegy által kitüntettem.

E kirándulások egyikét azonban többféle oknál fogva  
e helyen hallgatással mellőznöm nem lehet. Tettem pedig  
azt az imént lefolyt év junius — hó végével Róth Márton  
kedves tisztársam és barátom társaságában.

\*) Lásd értekezésemet. Évkönyvünk IV. évfolyama. 1877.

## Zooophagenische Beobachtungen,

gemacht in den Jahren 1873,—74,—75,—76 und —77 zu Szepes-Igló und seiner Umgebung durch Julius G. Geyer.

Wenn ich den freundlichen Leser aus den lichtbeschatteten Eichen- und Buchenwäldern am oberen Sajóthale \*) — anstatt direkte hinauf zu dem Ziele seiner Sehnsucht, zu den krummholzbekränzten, starren Felsengipfeln, zu den allenthalben mit Trümmergestein bedeckten Wildthälern der Hohen Tátra — wieder zurück an die bereits flüchtig durchwanderten, mit düstern Fichtenwäldern reich umkränzten Ufer am oberen Laufe des Hernádflusses führe; — und wenn ich den Leser mit dem sich breit machenden lateinischen Namensverzeichniß, — mit dem Chaos stummer Zahlen wieder um ein schönes Lesestück bekürze: so wird er gewiss auch in dieser zweifachen Beziehung seine gütige Nachsicht mir nicht versagen, insbesondere, wenn ich ihm in Aussicht stelle, dass auf Grund dieses angehäuften — und bisher zumeist unverstandenen Materials sich über Kurz oder Lang ein Landschaftsbild zusammenstellen lassen wird, das für die bisherigen Bekürzungen doch einigen Ersatz bieten dürfte; und wenn ich ihm ausserdem freundlich in Erinnerung bringe, wie doch zu „jenen lichten Höhen“ der Weg vom Thale aus gebahnt werden müsse! —

Zwar gelang es mir, in den letztverflossenen zwei Jahren bereits zu wiederholten Malen und in verschiedenen Monaten in den Hochthälern unserer Tátra Beobachtungen zu machen; aber das gesammelte Material ist noch immer nicht so weit gediehen, dass es zusammengestellt ein abgerundetes, einheitliches Ganze liefern könnte. Doch habe ich auch hierauf Rücksicht genommen und mehrere der in dem Hochgebirge gesammelten Thiere dem Verzeichniß eingeschaltet und durch ein Zeichen ( $\Delta$ ) besonders hervorgehoben.

Von den in das Hochgebirge effektuirten Exkursionen kann ich insbesondere die mit Ende des Monat Juni im soeben verflossenen Jahre in Begleitung meines lieben Kollegen und Freundes, Martin Róth, gemachte nicht ohne Erwähnung lassen.

\*) Siehe meine Abhandlung im Jahrbuche 1877. IV. Jahrgang.

In Folge freundlicher Vermittelung des — unseren geehrten Vereinsmitgliedern auch durch seine litterarische Thätigkeit wohlbekannten — Herrn Béla v. Majláth überliess uns Herr Grundbesitzer Joseph v. Szentiványi, der sich um das Gedeihen unseres Karpathenvereines bisher schon schöne Verdienste erworben, eine Abtheilung seiner herrlich gelegenen Villa am schönen Csorbaer See mit gewohnter Liebenswürdigkeit für mehrere Tage zur freien Benützung, wofür wir beiden Herren hier nochmals und öffentlich unseren besten Dank aussprechen.

Von diesem uns gar bald liebgewonnenen Hauptquartier aus machten wir nun täglich, sobald wir die Tags vorher heimgebrachten Objekte geordnet und in Sicherheit gebracht hatten, immer nach einer anderen Richtung hin Ausflüge: bald auf dem nur schwach betretenen und durch die fleckweise abgehauene Rinde nahe stehender Fichten markirten Fusssteige, hart unter den schroffen Abhängen der Bánya, zum fischreichen Poppersee, an dessen südwestlichem Ufer in den Kranz ehrwürdiger Fichtenbäume sich auffallend grosse Exemplare von Zirbelkiefern geflochten haben. Von dem See aus steigen wir an den pflanzenreichen Ufern des in eine Legion von Katarakten sich auflösenden Wildbachs (Eisbach) aufwärts bis in die Nähe des Eis- und Drachensees, bis uns die vorgerückte Tageszeit zur Umkehr mahnte. Bald wieder durstöberten wir die Moorsümpfe, welche in der Nähe um den Csorbaer See sich ausdehnen und stiegen dann noch an der Südlehne des Szolyiszko hinauf, wo wir uns auch an einem grossen geschlossenen Komplexe besonders schön gewachsener Krummbolzkiefern ergötzten; — bald durchsuchten wir mittelst Kahn auch die Ufer des Csorbaer Sees selbst und gelangten so in den Besitz mehrerer Moorplanten, insbesondere der so selten vorkommenden „*Andromeda polifolia Lin.*“ — Zum Schluss stiegen wir nochmals dem Mlinicza-Bach entlang aufwärts, taufsten den bisher unbenannten grossen Wasserfall, der sich gleich einem Schleier über den schroffen Felsen ergiesst: „Schleier

Wasserfall.“ \*) Beim unansehnlichen Nadszkok-See überraschten wir in nächster Nähe ein weidendes Rudel von 14 Stück Gamsen mit ihren Jungen; weiter hinauf an den Rändern der Schneefelder sammelten wir mehrere Käferspezies in mehrfacher Anzahl, — und als wir endlich den Wall überschritten, der einst noch undurchbrochen das oberste Ende dieses Wildthales unter Wasser hielt; da begrüsste uns der schnell duplirte, kräftige Ruf eines wachestehenden Gamsbockes, dass es von den ringsum sich erhebenden Felsengruppen hundertfach wiederschallte.

Diese kahlen bizarren Felsenzinken rings um uns her, — am Grunde das unabsehbare Meer von vielgestaltigen Granitblöcken ohne Spuren einer grünen Vegetation, — inmitten dieser Oede der grelle Gamsenpfiff mit seinem hundertfältigen Wiederhall, — — dies Alles, Alles machte einen Eindruck auf mich, der mich für einige Augenblicke verstummen liess. Mir war, als ob Kosegarteus Legende vom „Amen der Steine“ hier in der That in Szene gesetzt worden wäre, ohne dass ich jedoch die Rolle des „erschrockenen Knaben“, mein Freund R. die des alten Beda übernehmen wollte. — Und dieser Augenblick wird denn wohl nie meinem Gedächtniss entschwinden können! — — — Nach wenigen Minuten hatten wir auch das Steingerölle auf der einwärtigen Lehne dieses Walles überschritten und standen, vielfach freudig erregt, vor einem kleinen, fast unansehnlichen See, der aber ob seiner Lage und insbesondere ob seines wundervollen Farbenspieles unsere freudige Erregung bis zur höchsten Potenz steigerte. An der nordöstlichen Seite desselben erstreckte sich ein schmales Schneefeld, dessen untersten mit Eis umsäumten Rand die spielenden — zwischen smaragdgrün und lazurblau wechselnden — Wellen begrenzten. Auf dem Schneefelde selbst lag eine bedeutende Anzahl von Baumweisslingen (*Aporia Crataegi Lin*) — zum Theil schon völlig erstarrt, theils aber noch Lebenszeichen von sich gebend. Der Schneesturm, der Tags vorher (29. Juli) die Gipfel und Hochhäuser in frisches Weiss kleidete, muss dieselben wohl hieher geführt haben! — Es war eben Mittagszeit; und auf einem in den See hineinragenden Granitblock

\*) Das heisst: der eigentliche Wasserfall ist von einem zweiten Wasserstrahl gleichsam wie mit einem Schleier gedeckt.

hielten wir kurze Rast und labten uns mit einem Trunk aus der bezaubernden Fluth, deren Temperatur netto + 2° R. betrug. Zugleich gaben wir auch dem bisher unbekannten See, in Folge der angenehmen Begegnung mit den Gemsen, den Namen: „Gemsensee“. — —

Nachdem wir nun fünf Tage lang so ganz dem Zuge unseres Herzens folgend und unabhängig von Allem, was uns sonst drückt und hindert, hier gesammelt und beobachtet hatten, kehrten wir wohl befriedigt zu der heimatlichen Flur zurück, wo ich jetzt dem geneigten Leser all die einzelnen Fundorte zeigen sollte, welche die Objekte für meine Beobachtung lieferten. Es sind diese Orte dieselben geblieben, wie solche bereits im Jahrbuche 1876 angeführt wurden. Auch jetzt muss ich nochmals bemerken, dass „Teufelskopf“ und „Markusbrunnen“ mit dem Hochgebirge mehrere Käferspezies gemein haben.

Zur leichteren Orientirung und in gewisser Beziehung auch zur Beruhigung sich interessirender Fachmänner habe ich noch Folgendes zu erwähnen:

Meine kleine Sammlung ist nach Redtenbachers „Fauna Austriaca“ eingeordnet und darnach auch meine Beobachtungs-Journale geführt; und darum habe ich die dort üblichen Benennungen auch in dem hier gegebenen Verzeichniss beibehalten. Vor mir liegen zwar auch: Dr. H. Schaum — „Catalogus Coleopterorum Europae 1862“, sowie Stein et Wiese „Catalogi Coleopterorum Europae 1877“, doch konnte ich wegen Mangel an Zeit denselben nicht mehr Rechnung tragen. — Aufgenommen habe ich ferner nur solche Spezies, von deren Identität ich völlig überzeugt gewesen, oder die mir durch zuverlässige Fachmänner als solche bestimmt wurden. Was in einer oder mehreren Beziehungen von der Beschreibung abwich, setzte ich unter Fragezeichen; was endlich mir noch unbekannt, das liess ich auch unbenannt bis zum Tage seiner Auferstehung im Sammlungskasten.

Dass ich die Thiere aus ihrer natürlichen Verwandtschaft gewaltsam riss und sie alphabetisch anordnete, that ich aus dem Grunde, um dieselben bei nachmaliger, weiterer Verwerthung leichter auffinden zu können. Dass ich aber allesamt hier im Jahrbuche und nicht in den betreffenden Fachschriften publizire, glaube ich wohl damit motiviren zu können, weil dieselben als theilweise Repräsentanten der Lebensfülle unserer Karpathen eben in das Jahrbuch selbst gehören und weil sie eben hier einem oder dem andern nach gleichem Ziele strebenden Mann oder Jüngling weit früher zu Händen kommen können, als durch die weniger verbreiteten Fachschriften. — Mich wenigstens würden vor Jahren noch unendlich mehr als heute jene Männer und Naturforscher zu vielem Danke verpflichtet haben, wenn sie das Resultat oder wenigstens einen Theil ihrer Forschungen in unserem Bergländchen auf gleiche Weise dem Publikum mitgetheit und leicht zugänglich gemacht hätten.

Die Anordnung der mitgetheilten Beobachtungsdaten ist der in den vorhergehenden Jahrbüchern gleich geblieben: die kleinere Zahl bezeichnet den Tag, — die grössere (fetttere) den Monat. — Alle wollen die erste Erscheinungszeit bezeichnen, doch habe ich in Ermanglung solcher auch spätere Daten mitaufgenommen.

Die meteorologischen Daten sind meinen eigenen Beobachtungsjournalen entnommen; die Beobachtungen selbst mit verglichenen Instrumenten (Eigenthum der kön. ung. Centralanstalt) ausgeführt. (Beobachtungsstunden 7<sup>h</sup> a. m. 2<sup>h</sup> p. m. 9<sup>h</sup> p. m.).

Ausser den bereits in den vorhergehenden Jahrgängen namhaft gemachten lieben Freunden und geehrten Gönner, die meinem Bestreben mit Wort und That Vorschub leisteten, erlaube ich mir auch noch den Herren Joh. v. Frivaldszky, Kustos am ung. Nationalmuseum zu Budapest, und Dr. V. Plason in Wien, welche die Gefälligkeit hatten, je eine Abtheilung meiner Determinanden zu bestimmen und zu authentisiren, hier meinen besten Dank auszusprechen.

Freundlichen Dank sage ich zugleich auch meinem lieben Kollegen und Freunde, Martin Róth, der mit stets regem Interesse für die gute Sache mir immerhin beihilflich war, — sowie auch mehreren meiner liebwerthen Schüler, die mit jugendlicher Begeisterung für die Natur auch in bedrängten Tagen auf Fang ausgingen und Objekte einbrachten, wenn ich selbst auf keine Weise mehr die vier Pfähle verlassen konnte.

I g l ö am 6. Jänner 1878.

I. B I. Coleoptera,  
észlelte GEYER G. GYULA Igón és környékén a következő években:  
beobachtet durch JULIUS G. GEYER zu Iglo und seiner Umgebung in den Jahren:

	1873	1874	1875	1876	1877
év Jahr	1873	1874	1875	1876	1877
<i>Acilius sulcatus</i> Linné	—	8.5	—	—	26.5
<i>Adelocera fasciata</i> L.	—	—	—	9.6	—
<i>Adimonia Capreae</i> L.	—	—	—	—	—
" <i>rustica</i> Schaller	3.9	—	16.9	—	26.3
5 " <i>Tanaceti</i> L.	—	—	17.6	7.7	—
<i>Agabus bipustulatus</i> L.	—	—	29.3	3.7	—
" <i>guttatus</i> Payk.	19.7	25.4	10.4	—	—
<i>Agapanthia angusticollis</i> Gyll.?	—	—	—	28.7	—
" <i>Cardui</i> L.	—	—	—	2.6	3.6
10 <i>Agelastica Alni</i> L.	—	—	17.5	—	—
<i>Agabus biguttatus</i> Fabr.	—	—	—	27.5	—
<i>Agriotes graminicola</i> Redt.?	—	—	—	6.5	—
" <i>lineatus</i> L.	7.5	—	—	—	10.4
" <i>obscurus</i> L.	—	—	—	—	26.3
15 " <i>pilosus</i> Panz?	—	—	—	—	25.5
" <i>sputator</i> L.	—	—	—	—	3.6
" <i>ustulatus</i> Schall	—	—	—	19.7	23.7
<i>Alophus trispinosus</i> Frb.	—	—	—	25.4	26.3
<i>Amara acuminata</i> Payk	—	—	—	9.4	30.3
	22.2	—	—	—	31.3

20	<i>apricaria</i> Fabr. ??	21·4	19·2	19·2
	<i>aulica</i> Pz.	22·2	20·5	20·5
"	<i>corta</i> Dejean ?	15·4	24·2	24·2
"	<i>familiaris</i> Dft.	29·3	20·5	20·5
"	<i>lucida</i> Dft. ?	—	—	—
"	<i>nobilis</i> Dft. ?	8·4	27·6 $\Delta$	27·6 $\Delta$
25	<i>patricia</i> Dft.	22·2	18·2	18·2
"	<i>trivialis</i> Gyll. I. gen.	28·3	30·3	30·3
"	" II. gen.	30·3	30·3	30·3
	<i>Ampedus balteatus</i> L.	—	55·2	55·2
	" <i>lythropterus</i> Germ.	—	7·5	7·5
30	" <i>pomorum</i> Herbst.	—	14·4	14·4
"	<i>sanguineus</i> L.	—	—	—
"	<i>scrappa</i> Germ. ?	—	—	—
35	<i>Anchomenus albipes</i> Fabr.	—	—	—
"	<i>angusticollis</i> Fbr.	—	—	—
	<i>antennarius</i> Dft. ?	—	—	—
"	<i>parumpunctatus</i> F.	15·4	3·4	10·4
"	<i>prasinus</i> Thunb.	19·3	23·3	23·3
"	<i>scrpunctatus</i> L.	19·3	3·4	15·5
"	" <i>viduus</i> Pz.	20·8	—	—
40	<i>Aencylocheira rustica</i> L.	—	22·4	16·6
	<i>Anisodactylus binotatus</i> Fbr.	—	17·6	17·6
		—	25·3	25·3

	1873	1874	1875	1876	1877
<i>Anisodactylus nemorivagus</i> Dft.	—	—	—	—	—
<i>Anomium domesticum</i> Fourer.	30.8	—	—	—	—
" <i>pertinax</i> L.	10.3	—	—	—	—
45 <i>Anoncodes rufiventris</i> Scop.	25.4	—	14.4	—	—
<i>Anthaxia nitidula</i> L.	10.3	—	12.2	—	—
" <i>quadripunctata</i> L.	6.6	—	7.7	—	—
" <i>Anthrenus museorum</i> L.	11.6	—	10.4	—	—
" <i>Scrophulariae</i> L.	30.2	—	29.5	—	—
50 <i>Anthribus albenus</i> L.	4.6	—	10.2	—	—
<i>Aphodius depresso-fugel</i> .	13.1	—	—	—	—
" <i>fimetarius</i> L.	—	28.9(II)	9.7△	11.4	27.6△
" <i>foetidus</i> Fabr.	—	—	3.4	29.3	24.3
" <i>fessor</i> L.	—	—	9.7△	6.6△	—
55 " <i>granarius</i> L.	50.5	—	15.5	21.5	—
" " <i>haemorrhoidalis</i> .	30.2	—	—	—	—
" " <i>inquinatus</i> Fbr. ?	35.5	—	—	—	—
" " <i>luridus</i> Payk.	38.4	—	—	—	—
" " <i>maculatus</i> Serm.	25.4	—	—	—	—
" " <i>prodromus</i> Brahm.	18.7	—	—	—	—
" " <i>punctato-sulcatus</i> Strom.	19.3	—	—	—	—
" " <i>rufipes</i> Lin.	3.4	—	—	—	—
60 <i>Aromia moschata</i> L.	—	—	—	—	—
<i>Asclera coerulea</i> L.	—	—	—	—	—
	20.5	—	22.6	—	15.6

65	<i>Cyrtosoma striatum</i> L.	9.6	12.2	30.3
	<i>Cyrtosoma aeneum</i> L.	10.2	—	14.0
65	<i>Asemum striatum</i> L.	22.5	—	—
	<i>Astionomus aedilis</i> L.	2.4	2.4	—
	<i>Astionomus gen.</i>	5.5	5.0	—
100	" <i>n.</i> <i>haemorrhoidalis</i> Fbr.	12.9	—	—
	" <i>n.</i> <i>niger</i> L.	5.6	5.6	—
	" <i>n.</i> <i>bifloris</i> Redt.?	1.10	1.10	—
70	" <i>n.</i> <i>scrutator</i> Hrbst.	17.4	17.4	—
	" <i>n.</i> <i>subfuscus</i> Mull.	5.6	5.6	—
	" <i>n.</i> <i>vittatus</i> Fabr.?	12.6	12.6	—
100	" <i>n.</i> <i>attagenus</i> L.	1.10	1.10	—
	<i>Attagenus pellio</i> L.	29.5	29.5	21.6
	" <i>n.</i> <i>bipustulatus</i> Fbr.	29.5	29.5	30.5
75	<i>Badianius nucum</i> L.	18.3	10.4	—
	" <i>n.</i> <i>villosus</i> Fbr.	17.4	10.4	—
	" <i>n.</i> <i>Artemisiae</i> Er.	3.6	3.6	—
100	<i>Bembidium Andreae</i> Er.	21.6	21.6	—
	" <i>n.</i> <i>var. ustulatum</i> Ol.	3.4	3.4	—
	" <i>n.</i> <i>glaciale</i> Heer?	3.1	3.1	—
	" <i>n.</i> <i>glaciale</i> Heer?	1.10	1.10	—
80	<i>Bembidium glorpes</i> Sturm?	18.7	18.7	—
	" <i>n.</i> <i>lunatum</i> Dft.	22.2	22.2	—
100	<i>Bembidium lunatum</i> Dft.	3.1	3.1	—
	" <i>n.</i> <i>monticola</i> St.	3.1	3.1	—
	" <i>n.</i> <i>nitidulum</i> Marsh.	8.4	8.4	—
85	" <i>n.</i> <i>pygmaeum</i> Fbr.	30.3	30.3	—
	" <i>n.</i> <i>tibiale</i> Dft.	15.5	15.5	12.5

	1873	1874	1875	1876	1877
	Fr. Jahr	Fr. Jahr	Fr. Jahr	Fr. Jahr	Fr. Jahr
<i>Bembidion velox</i> Lin.	—	—	—	—	11.5
<i>Blaps montisaga</i> L.	21.4	26.4	—	2.5	28.3
<i>90 Bostrychus dispar</i> Fabr.	—	—	—	4.5	—
<i>typographus</i> L.	18.5	28.3	29.5	28.4	12.5
<i>Brachinus crepitans</i> L.	4.4	—	—	21.4	—
<i>n explodens</i> Dft.	11.5	3.4	5.4	11.4	1.4
<i>Broscus cephalotes</i> L.	8.5	31.5	—	28.4	12.5
<i>Byrrhus dorsalis</i> Fbr.	5.4	—	29.5	—	7.5
<i>" pilula</i> L.	22.3	—	9.5	18.4	10.4
<i>Calandra granaria</i> L.	27.3	—	—	—	—
<i>Calathus alpinus</i> Dej.	—	21.7△	—	13.5	29.3
<i>cisteloides</i> Ill.	4.8	—	—	—	—
<i>n fulvipes</i> Gyll.	—	—	—	—	—
<i>n melanocephalus</i> L. I. gen.	—	—	—	—	—
<i>n " " " II. gen.</i>	29.7	II. gen. 28.8	—	—	—
<i>Calathus metallicus</i> Dej.	—	18.7△	—	15.5	9.6△
<i>Callidium cortaceum</i> Payk.	—	—	—	—	—
<i>n sanguineum</i> L.	—	—	—	15.5	—
<i>n violaceum</i> L.	—	—	—	15.5	—
<i>105 Callistes lunatus</i> Fbr.	—	23.5	—	22.4	1.6
<i>Callopus serricornis</i> L.	7.5	1.3.4	—	26.4	25.3
<i>Calosoma inquisitor</i> L.	—	5.6	—	14.4	16.4
				10.5	10.5
				5.5	13.5
				—	9.6

## COLEOPTERA.

		Vorjahr V	IV	III	II	I	1873	1874	1875	1876	1877
	<i>Carabus intricatus</i> L.	18.5	18.6	18.7	18.5	18.4	31.3	5.6	8.4	8.4	29.3
	Linnei Pz.	29.7	29.8	29.7	29.7	—	—	17.5	21.4	21.4	26.5
	" <i>nemoralis</i> Mull.	18.5	18.5	18.5	18.5	8.4	—	—	—	—	29.4
135	" <i>nodulosus</i> Creutz.	—	—	—	—	8.4	—	—	—	—	—
	" <i>obsoletus</i> Sturm	—	—	—	—	—	—	15.5	22.4	20.4	12.5
	" <i>Preyssleri var Scheidl.</i> Dft.	—	—	—	—	—	—	17.5	—	—	5.5
	" <i>scabriusculus</i> Ol.	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	—	—	—	—	—
	" <i>Ultrichii</i> Germ.	19.3	19.3	19.3	19.3	15.4	21.4	—	—	—	24.3
	" <i>violaceus</i> L.	21.3	21.3	21.3	21.3	10.4	20.4	—	—	—	—
	" <i>austriaca</i> Fabr.	15.4	15.4	15.4	15.4	12.8	16.5	16.5	20.4	20.4	26.5
	" <i>equestris</i> Fbr.	15.4	15.4	15.4	15.4	31.5	17.4	17.4	20.4	20.4	9.6
	" <i>ferruginea</i> Fbr.	—	—	—	—	25.5	—	—	22.4	22.4	1.6
	" <i>lineola</i> Creutz?	9.5	9.5	9.5	9.5	—	—	—	—	—	—
	" <i>nebulosa</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	17.4	17.4	10.5
	" <i>nobilis</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>rubiginosa</i> Ill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>stigmatica</i> Suffr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>subreticulata</i> Suffr.?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	" <i>vibex</i> L.	—	—	—	—	31.3	—	—	—	—	—
	" <i>Cetonia aurata</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	<i>Centorhynchus Grenieri Bris.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>troglodytes</i> Fbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

153	<i>Chlaenius tibialis</i> Dej. I. gen.	20·8	13·4	13·4	17·0	—	30·5	—
"	" <i>vestitus</i> Payk.	—	5·4	—	19·7	—	28·3	—
155	<i>Chlorophanus salicicola</i> Germ.?	—	—	—	—	—	24·5	—
"	<i>viridis</i>	—	—	—	—	—	1·6	10·6
160	<i>Chrysomela analis</i> L.	—	—	—	—	—	10·4	—
"	<i>Cacaliae var. Sen. Schum.</i>	—	—	—	8·7	—	3·6	—
"	<i>fasciata</i> L.	—	—	—	4·6	—	14·6	—
n.	<i>fimbrialis</i> Küst.	—	—	—	3·5	—	25·6	—
"	<i>geminata</i> Payk.	—	21·7△	6·5	16·5	—	—	—
"	<i>Goettingensis</i> L.	—	—	—	12·5	—	17·4	26·3
"	<i>hemisphaerica</i> Germ.	—	—	—	15·5	—	—	—
"	<i>haemoptera</i> L.	—	—	—	3·4	6·6△	12·5	—
"	<i>intricata</i> Germ.	—	—	—	8·4	6·6△	24·2	10·9·6△
"	<i>islandica</i> Germ.	—	—	—	18·7△	—	—	30·6△
"	<i>limbata</i> Fabr. I. gen.	—	—	—	8·6	20·8△	—	—
"	" II. gen. ?	—	—	—	—	—	19·4	—
"	<i>burida</i> L.	—	—	—	—	—	13·5	—
"	<i>marcasitica</i> Germ.	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>Menthasteri</i> Suffr.	—	—	—	—	—	—	—
170	<i>nivalis</i> Suffr.	—	20·5	18·2	19·5	12·6	16·8	31·5
"	<i>olivacea</i> Suffr.	—	—	—	18·7△	—	—	30·9·6
"	<i>plagiata</i> Suffr.	—	—	—	26·5	17·5	—	—
"	<i>polita</i> L.	—	—	—	—	27·6△	—	9·6△
	"	—	—	—	—	—	18·7	9·6
		—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	18·5	18·5
		—	—	—	—	—	—	—

	1873	1874	1875	1876	1877
175	<i>Chrysomela pretiosa</i> Suffr. " <i>purpurascens</i> Germ. " <i>rufa</i> Dftsch. " <i>var. opulenta</i> Suffr. " <i>speciosa</i> Pz. " <i>staphylea</i> L. " <i>varians</i> Deg. " <i>Cicindela campestris</i> L. " <i>sylvicola</i> Curt. <i>Conus</i> Scrophulariae L. <i>Cleonus cinereus</i> Schrank. " <i>coenobita</i> Ol.?	— 7.5 18.5 — — 26.2 23.3 25.3 7.5 — — — — — 5.4 — — — 22.3 — — — 13.7 —	— 22.4 2.4 — 17.5 9.4 15.4 12.4 25.4 7.6 — 18.4 5.1 — — 5.4 — — — 22.4 3.4 — — 24.6 3.4	— 29.3 30.5 25.6 24.3 6.6△ 29.3 14.4 10.5 9.6 — 17.4 16.4 — — 4.6 20.4 8.5 10.4 18.4 — — — 5.6 28.3 8.5 14.6 5.7 — 23.4	— 29.3 30.5 25.6 24.3 12.5 14.4 10.5 9.6 — 17.4 16.4 — — 4.6 20.4 8.5 10.4 18.4 — — — 5.6 28.3 8.5 14.6 5.7 — 23.4
180					
185					
190					
195					

			15.2		29.3		
			20.4	7.4	—		
			5.0	10.4	—		
			50.2	15.3	—		
			5 punctata L.	21.5	30.5		
			5 punctata L.	13.5	30.5		
			7 punctata L.	5.6	30.5		
			7 variabilis M.	26.6 $\Delta$	30.5		
200			Copris lunaris L.	5.6	30.5		
			Corymbites aeruginosus Fabr.	25.4	30.5		
			aulicus Pz.	36.6 $\nabla$	30.5		
			cupreus Fbr.	5.6	30.5		
			" haematoes Fbr.	25.4	30.5		
			tessellatus L.	11.5	30.5		
205			Cratonychus niger Fabr.	6.4	26.4		
			" trifipes Hbst.?	4.7	26.4		
			Criocephalus rusticus L.	11.5	30.5		
			Crioceris brunnea Fbr.	21.9	33.2		
			12 punctata L.	16.5	23.7		
			" merdigera L.	4.6	—		
210			Criomorphus luridus L.	21.5	6.5	11.5	
			Cryptoccephalus bipunctatus L.	29.5	—	8.5	
			geminus Gyll.	2.6	—	31.5	
			Hypocheirodis L.	15.6	11.6	18.6	
			8 guttatus Redt.	10.7 $\nabla$	—	—	
			sericeus L.	21.7 $\Delta$	—	18.6	
215			6 punctatus L.	13.5 $\nabla$	26.6	—	
			" variabilis Schneid.	7.6	31.5	9.6	
			6 punctatus L.	29.5	—	3.6	
220			" variabilis Schneid.	31.5	—	1.6 $\Delta$	1.6 $\Delta$

	1873	1874	1875	1876	1877
225	<i>Cryptocephalus violaceus</i> Laich.	30.4	—	30.6 30.6 30.6	—
	<i>Cryptolipinus riparius</i> Fbr.	—	—	—	10.5
	<i>Cryptorhynchus Lapathi</i> L.	—	—	—	12.5
	<i>Cychrus rostratus</i> L.	—	—	—	13.4
	<i>Cymindis axillaris</i> Fr.	18.5	17.5	29.4	—
	<i>Cytillus varius</i> Fbr.	18.5	12.8	19.4	—
	<i>Dascillus cervinus</i> L.	8.9	22.4	21.4	28.3
	<i>Dasytes alpigradus</i> Kiesw.	—	5.3	—	23.7
	" <i>coeruleus</i> Deg.	5.5	21.7△	—	—
	" <i>lardarius</i> L.	18.5	0.2	—	30.5
	" <i>marinus</i> L.	4.6	18.7△	—	—
230	<i>Dermestes aeneus</i> L.	—	29.5	11.4	23.3
	" <i>latus</i> Fbr.	—	—	29.4	—
	" <i>impressus</i> Fbr.	—	—	—	—
	" <i>boleti</i> L.	—	—	—	—
235	<i>Diapteris rubens</i> Gyll.	26.5	—	27.6△	—
	<i>Dolopius emarginatus</i> L.	—	—	12.2	27.5
	<i>Donacia affinis</i> Kunze?	—	—	2.6	27.5
	<i>dentata</i> Hoppe	—	—	29.5	—
	" <i>discolor</i> Pz.	—	—	10.4	23.4
	" <i>linearis</i> Hpe.	—	—	—	—
240	—	—	6.8(D*)	—	—
	"	20.5	—	5.6	—
	"	4.6	—	3.5	—

		19.7	5.16	
	<i>Sagittariae</i> Fbr.	—	1.6	125
"	<i>servicea</i> L.	—	23.4	125
245	<i>Dytiscus dimidiatus</i> Bergstr.	—	17.2	125
"	<i>marginalis</i> L.	—	17.9	125
	<i>Elaphrus aureus</i> Müll.	—	11.7	125
	<i>uliginosus</i> Fbr.	—	17.8	125
"	<i>Ulrichii</i> Redt.	—	17.5	125
	<i>Endomychus coccineus</i> L.	—	17.5	125
250	<i>Entomoscelis Adonis</i> Pall.	—	15.5	125
	<i>Epicometis hirtella</i> L.	—	19.2	125
	<i>Epilachna globosa</i> Schneid.	—	12.2	125
	<i>Eriarinus acridulus</i> L.	—	10.4	125
	<i>Eumolpus obscurus</i> L.	—	10.2	125
255	" <i>Vitis</i> Fbr.	—	12.2	125
	<i>Exocentrus balteatus</i> L.	—	—	125
	<i>Ecochomus quadripustulatus</i> L.	—	—	125
	<i>Feronia aethiops</i> Pz.	—	—	125
	" <i>angustata</i> Dft.	—	—	125
	" <i>anthracina</i> Ill.?	—	—	125
	" <i>carinata</i> Dftsch.	—	—	125
	" <i>orenata</i> Dej.	—	—	125
	" <i>fossulata</i> Schönk.	—	—	125
260	" <i>foveolata</i> Dftch.	—	17.5	125
262	" <i>lata</i> Dobsina.	—	17.5	125
	" <i>lata</i> Dobsina. — Dobsina.	—	8.4	125
	" <i>lata</i> Dobsina. — Dobsina.	—	15.5	125
	" <i>lata</i> Dobsina. — Dobsina.	—	21.4	125
	" <i>lata</i> Dobsina. — Dobsina.	—	29.3	125

\*) Dobsina. — Dobsina.

		1875	1876	1877
	es Jahr	1873	1874	1875
265	<i>Feronia inaequalis</i> Marsh.?	—	—	—
"	<i>Maura Dfisch.</i>	—	—	12.1
"	<i>melas Creutz.</i>	6.3	8.4	28.3
"	<i>metallica Fbr.</i>	20.3	8.4	28.3
"	" <i>II. gen.</i>	28.8	—	23.7
"	<i>minor Gyllh.?</i>	{29.7	—	20.3
"	<i>nigra Schall.</i>	—	8.4	—
"	<i>nigrita Fbr.</i>	19.3	—	—
"	<i>oblongopunctata F.</i>	18.5	—	—
"	<i>ovalis Dft.</i>	—	8.4	—
"	<i>parallela Dft.</i>	—	—	—
"	<i>strenua Pz?</i>	—	8.4	—
"	<i>striola Fbr.</i>	—	—	—
"	<i>terricola Fbr.</i>	11.5	20.5	22.4
"	<i>vulgaris L.</i>	18.5	—	22.4
"	<i>Galeruca lineola Fbr.</i>	—	—	29.3
"	<i>Gastrophysa Polygoni L.</i>	—	—	29.4
"	<i>Geotrupes stercorarius L.</i>	—	—	13.5
"	<i>sylvaticus Pz.</i>	—	23.4	15.3
"	<i>vernalis L.</i>	—	—	30.3
		—	—	28.2
		—	—	15.4

285	<i>Gonioctena pallida</i> L.	18.5	—	31.5	19.6
"	<i>viminalis</i> L.	—	—	31.5	19.6
	<i>Grammoptera laevis</i> Fbr. = <i>tobacicolor</i> Deg.	13.7	26.6	15.6	19.6
	<i>livida</i> Fbr.	16.6	24.7	11.6	19.6
"	<i>maculicornis</i> Degér.	13.7	18.6	5.6	26.6△
	<i>Gymnopleurus mopsus</i> Pall.	—	—	2.6	13.4
290	<i>Gynandrophthalma cyanea</i> F.	—	—	17.4	—
	<i>Gyrinus mergus</i> Ah.	—	—	18.4	—
	<i>Haltica Hellenis</i> L.	—	—	11.2	7.5
	<i>nemorum</i> L.	—	—	17.4	25.3
	" <i>oleracea</i> L.	—	—	21.5	12.5
295	<i>Halyzia conglobata</i> L.	22.2	3.6	2.4	3.6
	<i>oblongoguttata</i> L.	26.3	25.4	17.4	10.5
	" <i>ocellata</i> L.	—	25.4	11.5	29.3
	" <i>14 guttata</i> L.	—	17.6	19.4	26.5
	" <i>16 guttata</i> L.	—	—	5.8	25.3
	" <i>22 punctata</i> L. Del.	4.6	—	—	24.2
	<i>Harpalus aeneus</i> Fbr.	—	—	15.4	9.6△
	var. <i>azureus</i> Dfisch.	—	—	31.4	—
	" <i>distinguendus</i> Dft.	—	—	22.3	31.9
	" <i>fulvus</i> Dej.	—	—	8.1	20.5
300	<i>griseus</i> Pz.	—	—	18.5	21.5
		—	—	18.5	18.5

	1873	1874	1875	1876	1877
<i>Harpalus honestus</i> Dft.					
" <i>latus</i> L.					
" <i>laevicollis</i> Dft.					
" <i>rubripes</i> Dft.					
310 " <i>ruficornis</i> Fabr.	8·4	14·4	31·5	30·5	30·5
" <i>semiviolaceus</i> Dej?					
" <i>Helophorus planus</i> Strom?					
<i>Helops lampes</i> L. I. gen.	30·3	15·4	21·4	21·4	21·4
" " II. gen.?					
<i>Hippodamia</i> 7 <i>maculata</i> Deg.					
315 " 13 <i>maculata</i> Forst.	7·3	17·4	20·4	20·4	20·4
" 13 <i>punctata</i> L.					
<i>Hister</i> <i>bimaculatus</i> L.					
" <i>cadaverinus</i> Hoffm.					
" <i>cerinus</i> Germ.					
320 " <i>merdarius</i> Hoffm.					
" <i>purpurascens</i> Hrbst.					
" <i>sinuatus</i> Ill.					
" <i>stercorarius</i> Hoffm.					
<i>Homaloplia</i> <i>ruricola</i> Fbr.					
<i>Hoplia</i> <i>graminicola</i> Fbr.					



	év Jahr	1873	1874	1875	1876	1877
350	<i>Leptura rubro-testacea</i> Ill. " <i>sanguinolenta</i> L.	13.7 29.7	— 26.6 3.4	6.7 11.5 8.7	15.7 24.6 9.8 16.4 5.6	15.7 24.6 26.3 27.6 △
351	<i>Lepirus colon</i> Fbr.	18.5	—	—	—	—
	<i>Licinus Hoffmannseggi</i> Pz.	18.5	—	—	—	—
	<i>Limonius cylindricus</i> Payk.	5.4.6	—	4.6	4.5	26.5
	<i>Lina aenea</i> L.	7.5	—	—	—	9.6 △
	" <i>lapponica</i> Zett?	—	—	—	—	—
	" <i>cyprea</i> Fbr.	—	—	—	—	—
	" <i>Populi</i> L.	15.5	8.4	6.6	24.4 D	30.5
	" <i>Tremulae</i> Fbr.	—	3.4	17.5	—	—
	" <i>vigintipunctata</i> S.	—	—	11.4	17.4	26.3
	<i>Liophloeus Herbstii</i> Gyllh. " <i>lentus</i> Germ.	8.5 11.5	— —	— —	5.5 17.4	13.5
	" <i>nubilus</i> Fabr?	—	—	—	—	—
	<i>Liopus nebulosus</i> L.	28.3	—	—	21.4	24.3
	<i>Lixus angustatus</i> Fbr.	—	—	—	22.5	—
	" <i>Ascanii</i> L.	—	—	—	16.4	3.6
	" <i>Myagri</i> Ol.?	—	—	—	3.5	—
	<i>Loricera pilicornis</i> Fbr. 1872 — 14.7	—	—	—	—	—
	<i>Lucanus cervus</i> L.	—	—	—	—	27.6
	<i>Lytta vesicatoria</i> L.	—	—	—	—	11.6
	<i>Magdalinus frontalis</i> Gyllh.	—	—	—	—	30.5
370	<i>Lytta vesicatoria</i> L.	29.7	—	—	5.6	13.6
	<i>Magdalinus frontalis</i> Gyllh.	10.6	—	—	12.6	10.5

375	<i>Malachius aeneus</i> L.	16.5	29.5	25.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>bipustulatus</i> L.	13.5	31.5	14.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>rubidus</i> Ziegler?	—	—	21.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
380	<i>Melanophila tarda</i> Fbr.	13.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Meligethes aeneus</i> Fbr.	28.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>Meloe brevicollis</i> Pr.	18.5	26.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>Proscarabaeus</i> L.	19.3	20.4	24.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>rugosus</i> Marsh.	30.2	38.4	17.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>variegatus</i> Don.	—	—	26.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>violaceus</i> Marsh.	8.3	—	—	18.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Melolontha vulgaris</i> L.	—	—	25.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Molorchus minor</i> L.	3.3	20.5	18.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
385	<i>Molytes carinaeostriis</i> Gyll.	7.5	25.4	22.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>coronatus</i> Göze 1872—24.4	—	—	19.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Monochamus sartor</i> Fbr.	2.7	—	26.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Morychus transsylvaniaeus</i> Suff.	—	—	19.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Mylabris fueslini</i> Pz.	—	—	25.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
390	<i>Nebrria arctica</i> Dej.	—	—	18.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>Gyllenhallii</i> Schh.	18.5	—	18.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>Jockischii</i> Strom.	—	—	5.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>piceicornis</i>	—	—	8.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
395	<i>Necrophorus foosor</i> Er.	—	—	4.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>vespillo</i> L.	22.4	—	4.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>Vulpinus</i> L.	22.4	—	9.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" <i>fuscipes</i> L.	—	—	8.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) M. castanea.

	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508
	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.
	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.	Wahr.
300							
400	<i>Notiophilus semipunctatus</i> Fbr.	{II. gen. 29.7 20.8	24.5 13.6	8.4 8.7	20.4 + —	28.3 — —	1877
	<i>Oberea oculata</i> Lin.	—	—	—	—	—	
	<i>Obrium cantharicum</i> L.	—	—	—	—	—	
	<i>Ocyphus brunniipennis</i> Fbr.?	—	—	—	—	—	
400	" <i>cypreus Rossi</i>	—	—	—	—	—	
	" <i>fuscatus Grav.</i>	—	—	18.7△	—	—	
	" <i>macrocephalus Grav.</i>	—	—	9.7△	—	—	
	" <i>morio Grav.</i>	—	—	26.6	29.5 29.5	22.4 —	
	<i>Oedemera virescens</i> Lin.	—	—	—	—	—	
	" <i>marginalis Fbr.</i>	—	—	31.5	28.7 28.7	26.4 31.5 31.5	
	<i>Omophlus lepturoides</i> Brull.	—	—	18.6	— —	21.5 21.5	
	<i>Oniticellus flavipes</i> Fbr.	—	—	—	—	—	
	<i>Orthophaeus Camelus Fbr.</i>	—	—	—	—	—	
320	" <i>fracticornis Preissl.</i>	26.3	28.3 28.3	11.4 11.4	— —	30.5 28.3	
	" <i>nutans</i> Fbr.	—	—	—	—	—	
	" <i>semicornis Pz.</i>	—	—	—	—	—	
	" <i>Taurus L.?</i>	—	—	—	—	—	
320	" <i>vacea L.</i>	—	—	—	—	—	
	<i>Opatrium sabulosum</i> L.	—	—	—	—	—	
415	<i>Opilius mollis</i> L.	19.3	28.3 3.6	10.4 —	21.5 2.4	25.3 2.4	
	<i>Oryctes nasicornis</i> L.	—	—	—	—	—	
		22.7	—	—	18.7	—	

420	<i>Osmodesma</i>	<i>cremata</i> Scop.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Otiorthynchus</i>	<i>aerifer</i> Germ.	22.5	29.7 $\Delta$	—	—	51.2	—	—	51.2	—
	"	<i>Bructeri</i> Germ.	—	—	—	—	—	—	—	50.2	—
	"	<i>coarctatus</i> Stierl.	26.5	—	—	10.5	—	—	—	—	—
	"	<i>Corvus</i> Boh.	18.5	—	17.5	26.6 $\Delta$	—	—	—	—	—
	"	<i>fuscipes</i> Oliv.	—	—	—	12.5	—	—	—	—	—
	"	<i>geniculatus</i> Germ?	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>inflatus</i> Gyll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>irritans</i> Hrbst.	28.3	18.8 $\Delta$	10.5	17.4	—	—	—	10.5	—
	"	<i>laevigatus</i> F. var. mon.	3.4	18.7 $\Delta$	17.4	20.4	—	—	—	26.4	—
	"	<i>niger</i> Fbr.	20.3	31.5	15.5	—	29.4	—	—	—	—
	"	<i>var. mont.</i>	—	—	—	30.5	—	—	—	—	—
	"	<i>obsoletus</i> Gyll.	—	—	—	17.5	—	—	—	19.2	—
	"	<i>ovatus</i> Lin.	—	29.7	—	5.1	—	—	—	30.2	—
	"	<i>perforatus</i> Redt.	—	—	—	5.6 $\Delta$	—	—	—	—	—
	"	<i>versicolor</i> Vass.	8.7	20.5	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>piceipes</i> Fbr.	—	—	—	5.6	—	—	—	—	—
	"	<i>raucus</i> Fbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>septentrionis</i> Hrb.	18.5	—	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>villosumaculatus</i> Gyll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
435	"	<i>Otius</i> fulvipennis Fbr.	—	18.7 $\Delta$	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>Pachybrachys</i> hieroglyphica Lch.	8.4	—	—	—	—	—	—	—	—
	"	<i>Pachyta</i> alpina Ménétre?	—	—	—	—	—	—	—	30.2	—
	"	<i>clathrata</i> Fbr.	—	—	—	27.6 $\Delta$	—	—	—	50.6	—
440	"	<i>collaris</i> L.	—	—	11.5	17.6	—	—	—	8.7	1.6
										18.2	—
										15.5	—
										15.5	1.6

	Carabidae	et Jahr	1873	1874	1875	1876	1877
	<i>Pachyta octomaculata</i> Fbr.		28.8	18.6	13.6	2.7	2.7
	" <i>maculata</i> L.		20.8	—	—	25.6	25.6
	" <i>virginea</i> L.		13.7	—	—	30.5	30.5
	<i>Panagaeus crux major</i> L.		—	—	—	30.5	30.5
445	<i>Patrobus excavatus</i> Payk.		18.2	—	—	12.5	12.5
	" <i>Tauricus</i> Miller		10.2	18.7△	—	26.6△	26.6△
	<i>Pedinus femoralis</i> L.		9.5	2.6	—	—	—
	<i>Peltis ferruginea</i> L.		—	—	—	20.4	20.4
	" <i>grossa</i> L.		—	—	—	29.4	10.5
	" <i>oblonga</i> L.?		—	—	—	27.5	30.5
450	<i>Phaeden carnolicus</i> Germ.?		—	—	—	—	—
	<i>Philonthus decorus</i> Grav.		—	—	—	22.4	16.5
	" <i>laminatus</i> Creutz		—	—	—	—	16.5
	" <i>nigritulus</i> Grav.		—	—	—	—	—
	" <i>politus</i> Fbr.		—	—	—	—	—
	" <i>nullus</i> Nordm.?		—	—	—	—	—
	" <i>splendens</i> Fbr.		—	—	—	—	—
	<i>Phratora Vitellinae</i> L.		—	—	—	—	—
	" <i>vulgatissima</i> L.		—	—	—	—	—
455	" <i>argentatus</i> L.		—	—	—	—	—
	" <i>caucasicus</i> Fbr.		—	—	—	—	—
460	<i>Phyllobius oblongus</i> L.		—	4.6	—	—	25.5
	"		—	—	—	—	3.5
	"		—	—	—	—	21.5





510	<i>dispar</i> Hrbst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>obscurra</i> Fabr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>quadripunctata</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>reticulata</i> Fbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
515	<i>rugosa</i> Lin.	22.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>thoracica</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>sinuata</i> Fbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sitones	<i>discoideus</i> Gyll.	22.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>lineatus</i> Lin?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soronia	<i>grisea</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
520	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Sphodrus leucophthalmus</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Spondylis buprestoides</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>Staphilinus ophthalmicus</i> Sc.??	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<i>caesareus</i> Cederh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
525	" <i>erythropterus</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>fossor</i> Scop.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>mazillus</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>murinus</i> L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	<i>nebulosus</i> Fbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	<i>Scenopinus meridianus</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strangalia	<i>armata</i> Hrbst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		18.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			18.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				18.1	—	—	—	—	—	—	—	—
					18.1	—	—	—	—	—	—	—
						18.1	—	—	—	—	—	—
							18.1	—	—	—	—	—
								18.1	—	—	—	—
									18.1	—	—	—
										18.1	—	—
											18.1	—
												18.1

	1873	1874	1875	1876	1877
	Jan.	Feb.	Mar.	Apr.	May
535	<i>Strangalia melanura</i> L. " <i>pubescens</i> Fbr. " <i>quadriserrata</i> L. <i>Synaptus filiformis</i> Fbr. <i>Synodendron cylindricum</i> . <i>Tanymecus palliatus</i> Fbr.	13.7 — 5.6 29.7 — 26.5 {II. gen. 12.7	— — 5.6 — — — —	8.7 — 31.6 24.6 22.6 — —	23.7 23.7 26.6 6.7 22.6 1.6 —
540	<i>Tenebrio molitor</i> L. { <i>Tetropium luridum</i> L. <i>Timarcha metallica</i> Lach. <i>Toxotus cursor</i> L. " <i>quadrivittatus</i> L. <i>Trechus rubens</i> Dft.	— 2.4 4.6 13.7 — —	— 9.7△ 11.6 12.8 — —	— 15.5 2.6 19.6 16.6 —	— — 22.5 30.6 — —
545	" <i>striatulus</i> Putz. <i>Trichius fasciatus</i> L. <i>Trichodes aparius</i> L. <i>Tropiphorus mercurialis</i> Fbr. <i>Trox sabulosus</i> L. <i>Xyloterus lineatus</i> Adams.	— 28.8 19.6 18.5 15.4 30.5	— 2.6 11.6 — 25.4 —	— 6.7 15.6 — 15.5 —	— — 4.6 — 16.4 —
Igló 1878 Jan. 6. Igló am 6. Jänner 1878.					

## 2. Meteorologiai adatok,\*)

Disszíciplináris mint az Iglon észelt időjárás évi végeredménye, gyűjtötte és egységesítette Geyer G. Gyula,

## 2. Meteorologische Daten,\*\*)

als Endresultate des zu Iglo beobachteten Witterungsganges, gesammelt und zusammengestellt durch Jul. G. Geyer.

	év	Jahr	1873	1874	1875	1876	1877
Az év hőmérsék középszáma		+ 8.10°	+ 6.97°	+ 5.51°	+ 6.73°	+ 6.96°	
Jahresmittel der Temperatur		+ 28.9°	+ 30.0°	+ 30.0°	+ 29.8°	+ 31.8°	
A hőmérő legmagasabb állása*		jul. 14.	aug. 3.	jun. 20.	aug. 1.	jun. 12.	
Höchster Thermometerstand		- 15.5°	- 19.0°	- 26.0°	- 27.0°	- 23.9°	
A hőmérő legmélyebb állása		dec. 31.	febr. 3.	febr. 16.	jan. 9.	dec. 30.	
Tiefster Thermometerstand		+ 23.07°	+ 22.27°	+ 23.87°	+ 22.90°	+ 23.87°	
A legmelegebb napi középhév		jul. 13.	aug. 15.	jun. 25.	aug. 5.	jun. 12.	
Wärmestes Tagesmittel		- 12.13°	- 16.40°	- 18.53°	- 22.00°	- 16.63°	
A leg hidegebb napi középhév		dec. 31.	febr. 3.	jan. 3.	jan. 8.	dec. 30.	
Kältestes Tagesmittel		jul.	jul.	jun.	jul.	aug.	
Az év legmelegebb hónapja		+ 18.70°	+ 20.00°	+ 19.81°	+ 17.93°	+ 18.55°	
Der wärmste Monat des Jahres		dec.	jannár	febr.	január.	dec.	
Az év leg hidegebb hónapja		- 3.40°	- 4.32°	- 10.58°	- 11.15°	- 4.74°	
Der kälteste Monat des Jahres							
Napok fagygyal		134	175	179	142	164	
Tag mit Frost							

\*) A hőmérők Celsius-fokban, — a légnymat milliméterben értendő.

\*\*) Die Temperatur nach Celsius-Graden, — der Luftdruck in Millimetern.

	1873	1874	1875	1876	1877
A legkésőbbi utófagy } . . . .	máj. 27.	jun. 26.	máj. 29.	máj. 27.	máj. 28.
Letzter Spätfrost } . . . .	sept. 18.	aug. 26. sept. 16.	sept. 5.	aug. 19. sept. 10.	aug. 4. sept. 19.
A legkorábbi előfagy } . . . .	febr. 26.	márc. 23.	ápr. 2.	márc. 22.	márc. 15.
Elster Frühreif } . . . .	0 fok alatti utolsó napi középhév } . . . .	nov. 12.	nov. 7.	nov. 2.	oct. 19.
Letztes Tagesmittel unter -0° } . . . .	0 fok alatti első napi középhév } . . . .	?	nov. 3.	nov. 2.	
Erstes Tagesmittel unter -0° } . . . .	0 fok alatti középhőmérsekkel bíró napok } . . . .	?	121	86	71
Anzahl der Tage mit Temperaturmitteln unter 0 }					
Utolsó szánkázás } . . . .	?	?	márc. 18?	márc. 15?	jan. 3.
Letzte Schlittenfahrt } . . . .	?	?	nov. 16.	nov. 11.	dec. 18.
Első szánkázás } . . . .	?	?	nov. 27.		nem volt.
Erste Schlittenfahrt } . . . .	?	?	ápr. 5.	márc. 3.	war keiner.
Jég-elindulás a Hernádfolyón } . . . .	?	?			
Eissloss am Hernádfuss } . . . .	?	?			
A város mellett látható utolsó hó elolvadt } . . . .	ápr. 26.	?	ápr. 23.	ápr. 4.	márc. 15.
Der letzte Schnee nächst der Stadt schwand } . . . .	?	?	?	?	
Az első szantóvetők a mezőn } . . . .	ápr. 30.	ápr. 7.	ápr. 20.	ápr. 4.	jan. 10.
Die ersten Pflüger im Felde } . . . .	jun. 24.	jun. 24.	jun. 24.	?	márc. 20.
A szénatakarás kezdete } . . . .	?	?	?	?	jun. 12.
Beginn der Heuernte }					

A rozzsaratás kezdete Beginn der Roggenernte	aug. 1.	jul. 30.	jul. 28.	jul. 29.	jul. 30.
Az első érett szamózsa a piaczon Die ersten reifen Erdbeeren am Markt	jun. 22.	jun. 24.	jun. 20.	jul. 7.	jun. 20.
A. légyomat évi középszáma Jahresmittel der Luftdrückes	?	720·51	720·22	719·09	719·04
A. légsúlymérő legmagasabb állása Höchster Stand des Barometers	737·90	735·80	731·62	735·77	732·00
A. légsúlymérő legmélyebb állása Tiefster Stand des Barometers	?	márc. 3.	jan. 28.	jan. 25	oct. 6., nov. 15.
A. légsúlymérő legmagasabb havi állása Höchstes Monatsm. im Barometersrande	701·99	701·25	699·36	701·93	
A. légsúlymérő legmélyebb havi közép- allása Tiefstes Monatsmittel im Barometer- stande	724·90	nov. 20.	oct. 13.	dec. 22.	már. 8., feb. 26.
máj.	decemb.	aug. 721·89	jan. 726·62	jún. 722·32	
716·80	713·83	sept. 722·46	oct. 722·09	oct. 722·09	
A felhőzet évi középszáma Jahresmittel der Bewölkung	5·30	5·09	5·56	5·97	5·90
Az év legderítkebb hónapjai Die heitersten Monate des Jahres	aug. 2·8	sept. 3·0	jun. 3·9	aug. 4·0	jún. 3·6
Az év legborítabb hónapjai Die bewölkttesten Monate d. Jahres	jul. 3·7	jul. 3·4	márc. 4·3	oct. 4·4	aug. 3·7
Egészen derítő nap volt Ganz heitere Tage waren	jan. 7·8	decemb.	oct. 7·2	dec. 8·7	dec. ápr. máj.
máj. 6·7	8·4	nov. 7·6	máj. 7·4	7·5—7·1—7·1	
69	85	58	48	46	
79	95	89	104	114	
142	150	172	164	158	

	1873	1874	1875	1876	1877
Első esett hó napon?	109	97	98	116	107
Regen fiel an wie viel Tagen?	30	46	71	37	40
Hó esett hánny napon?					
Schnee fiel an wie viel Tagen?					
Első és hó vegyesen esett hánny napon?	3	7	8	11	11
Regen und Schnee gemischt fiel an wie viel Tagen?					
Utolcsó hó-esés (a völgyben!)			máj. 18. (nagy hó!)	máj. 19.	máj. 5.
Letzter Schneefall (im Thale!)	apr. 30.		ápr. 23.		
Első hó esett (a völgyben!)			nov. 11.	nov. 1.	oct. 8.
Erster Schneefall (im Thale!)	nov. 15.				
Napok égi háborúval	23	18	25	22	19
Tage mit Gewittern					
Első égi háború			máj. 18.	máj. 7.	márc. 22.
Erstes Gewitter am:			ápr. 16.	ápr. 26.	sept. 1.
Utolcsó égi háború			aug. 29.	sept. 13.	sept. 8.
Letztes Gewitter am:			?	629:51	706:95
A csapadék évi összege					665:80
Jahressumme des Niederschlages					
Legmagyar csapadék 24 óra által	32.0	43.0	31.6	45.3	70:4 jul. 27.
Starkster Niederschlag binnen 24 Stunden	jun. 24., jul. 2.	jun. 16—17.	máj. 30.—31.	sept. 8.—9.	60:0 aug. 22. (4 óra alatt.)
A legnagyobb havi csapadékköszeggel					
birtak	máj. 122.0				
Die grösste Monatssumme in Nieder-					
schlägen hatte					

A legkisebb havi csapadékközeggel birtak.	jan. 4.5	jan. 4.5
Die geringste Monatssumme in Niederschlägen hatte	nov. 14.4	nov. 14.4
Napok általános vagy csak részbeni köddel	77	77
Tags mit allgemeinen oder nur partiellen Nebeln	119	80
A legtöbb ködös napokkal bíró hónap	dec. 9.5	dec. 13.
Die meisten Tage m. Nebeln hatte Monat:	jan. 10.0	jan. 10.
Hegeei füst észeltehető hánynapon?	98	12.
Höhenrauch wurde beobachtet an Tagen?	16.	15.
Zúzmará eszseltehető hánynapon?	88	14.
Schnüreif wurde beobachtet an Tagen?	2	8.
Jégesső és hódara eszsellették hánynapot?	2	—
Hagel und Schneegraupen wurde beobachtet an Tagen	11	4.
Uralkodó szél*) Vorherrschender Wind	11	csak hódara.
Igló 1878 jan. 6.	11	máj. jun. sept.
	11	oct. nov.

### Geyer G. Gyula.

\*). Mintán eddigel még ismeretlen voltak olyan élelmiszerek, mint az időjárás tönnyejeiről, minden igényeknek megfelelő képet nyújtanak; e helyen legalább annyit meggyezni szükségesnek tűnik, mintha minden keletfelé való elteréssel. Es pedig, ha a keletkezett déli szélleségekből lassanként északfelé előrehalad, széleket felü fűjni kezd, rendesen kiderül az eg; — ellenkező fordítával azonban borús és erős időt hoz.

Da mir die Art und Weise bisher noch nicht bekannt ist, auf beschränktem Raum eine klare, allen Anforderungen entsprechende Übersicht des Windes, als dem Hauptfaktor der verschiedenen Witterungsphasen, zu geben; so bin ich bemüht, hierof nur kurz zu erwähnen, dass bei uns die herrschende Windrichtung die *nördliche* ist, — mehr nach West als nach Ost abweichend. Ruckt der wehende Wind von Süden nach Nord vor, d. h. schlägt er nach und nach in einen nordwestlichen, nördlichen oder nordöstlichen um, dann heizt sich in der Regel der Himmel; — im entgegengesetzten Falle jedoch bringt er trübes Wetter oder Regen.